

Kurz-Screening

potenzielle Belastungsfaktoren¹ Schwangerschaft oder erste drei Monate nach Geburt

Bitte ankreuzen: = trifft zu = kann nicht beurteilt werden

Deutschkenntnisse

braucht Übersetzung in folgender Sprache: _____

A) Geburtsdatum/-termin: _____/_____

Geburtsrisiken: _____ (Frühgeburt, Probleme vor, nach, während Geburt, Geburtsgewicht < 2500 g)

Regulationsstörungen: _____ (Stillen, Schlafen, anhaltendes Weinen, etc.)

B) Persönliche Belastung

- Verwahrloster Zustand
- Alkohol-/Drogenproblematik
- Ausbildung/Schulabschluss: keine Ausbildung nach der obligatorischen Schule
- Körperliche oder psychische Erkrankung, Behinderung
- Teenager-Mutter/Vater: Mutter/Vater bei der Geburt jünger als 20 Jahre
- Gewalt-/Missbrauchserfahrungen
- Unerwünschte Schwangerschaft
- Flucht-/Kriegserfahrung

C) Familiäre Belastung

- Mängel der Selbstorganisation/Planung fallen auf
- Alleinerziehend
- Geschwister: Altersabstand zwischen den Kindern kleiner als 18 Monate (auch Zwillinge)
- Starke Paarkonflikte, evtl. drohende Trennung, Eltern als Paar kaum verfügbar

D) Soziale Belastung

- Mangelnde soziale Integration: Keine oder kaum Kontakte ausserhalb der Familie
- Mangelnde Unterstützung von aussen: Hilfe von Verwandten, Nachbarn?
- Kann sich auf Deutsch nicht/kaum verständigen
- Dissoziales Umfeld wie Gewalt, Drogen, Prostitution, Kriminalität

F) Materielle Belastung

- Sehr beengte Wohnverhältnisse: Wie viele Zimmer für wie viele Personen?
- Arbeitslosigkeit bei einem oder beiden Elternteilen
- Finanzielle Problemlage oder Bezug von Fürsorgeleistungen, Schulden

Schutzfaktoren

- Auffallend wichtige Unterstützungssysteme im sozialen Umfeld: _____
- Sehr aufmerksame, interessierte Drittpersonen für das Kind (z.B. Götti/Gotte, etc.)
- Sehr günstiges Familienklima (Beziehungsqualität, Zusammenhalt, Unterstützung)

Wenn mindestens 2-3 Belastungsfaktoren (A-F) bei angekreuzt sind, die nicht durch Schutzfaktoren abgefedert werden, Eltern um Einverständnis zur Anmeldung bitten. **Das Screening ist ein Arbeitsinstrument für die zuweisende Stelle und kann vernichten werden.**

¹ Nach Klein (2002), Checkliste „Pro Kind“ (2009) und Heidelberger Belastungsskala (Cierpka, 2009).
Zur Verfügung gestellt durch Prof. Dr. Andrea Lanfranchi, ZEPPELIN 0-3